

Germany-Karlsruhe: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 131/2023 11/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Postal address: Griesbachstraße 1

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76185

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle@lubw.bwl.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/startseite>

Address of the buyer profile: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/angebote/e-vergabe>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYY9YWPPHKPWK/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYY9YWPPHKPWK>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Hosting des Anlagenkatasters der Länder für überwachungsbedürftige Anlagen

Reference number: LUBW-2023-0001

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 437 394,96 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Griesbachstraße 1 76185 Karlsruhe

II.2.4. Description of the procurement

Das "Anlagenkataster der Länder für überwachungsbedürftige Anlagen (AnKa) ist eine datenbankbasierte Webanwendung, welche neben einer grafischen Oberfläche auch einen Webservice beinhaltet und kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Gegenstand der zu erbringenden Leistung ist der sichere Betrieb und die Wartung der für die Entwicklung und den Betrieb des AnKa erforderlichen Plattform und Infrastruktur. Dies beinhaltet nicht die Weiterentwicklung der AnKa-Software.

Der Auftragnehmer betreibt in einem eigenen Rechenzentrum unter Datenschutzrecht gemäß deutscher Gesetzgebung die für die Entwicklung und den Betrieb des AnKa erforderliche VMware-Server-Plattform einschließlich einer externen Backup-Plattform.

Das System ist als eigenständiger, vollständig redundant ausgelegter VMware-Cluster aus mindestens 3 Hosts zu projektieren. Alle kritischen Komponenten (ESX-Hosts, Netzwerk, Storage, Firewall, Anbindung) sind redundant auszuführen, um eine Hochverfügbarkeit der Plattform sicherzustellen. Die Plattform inklusive den zugrundeliegenden Storage-Systemen muss aus Redundanzgründen in zwei getrennten Brandabschnitten eines Rechenzentrums oder in zwei räumlich getrennten Rechenzentren aufgestellt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 437 394,96 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Einmalige Option zur Vertragsverlängerung um 12 Monate bis zum 30.09.2028

Die Option wird vom Auftraggeber schriftlich beauftragt.

Der angegebene Schätzwert in Höhe von 437.394,96 EUR versteht sich einschließlich der optionalen Leistung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis der Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht. Besteht keine Eintragungspflicht, genügt ein schriftlicher Hinweis / Eigenerklärung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Aktueller Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungshöhe und einer Erklärung, dass diese bei Abgabe des Angebotes nicht gekündigt ist. Im Falle, dass der Bieter über keinen aktuellen Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung verfügt, hat der Bieter eine Eigenerklärung abzugeben, dass im Auftragsfalle vor Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der Nachweis über die abgeschlossene Versicherung ist zu dem von der Vergabestelle/dem Auftraggeber geforderten Zeitpunkt vorzulegen
- Eigenerklärung des Bieters über den Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020 bis 2022) (Anlage 8 der Vergabeunterlagen)
- Eigenerklärung des Bieters über den Gesamtumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020 bis 2022) (Anlage 8 der Vergabeunterlagen)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Die berufliche Leistungsfähigkeit ist durch mindestens eine bis maximal drei Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste (Anlage 9 der Vergabeunterlagen) der in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2020 bis 2022) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind nachzuweisen. Insbesondere sind hier Referenzen mit Angabe des Projektnamens und Kurzbeschreibung der Leistung, Name des Projektleiters, Auftragswert, Bearbeitungszeitraum sowie den Namen des Auftraggebers zu nennen (soweit diesen Informationen keine Geheimhaltungsprinzipien entgegenstehen).
- Unterauftragnehmer:
Angaben des Bieters, welche Teile des Auftrags das Unternehmen / der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Anlage 1 der Vergabeunterlagen)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Hinweis zur Tariftreue- oder Mindestentgelterklärung:
Gemäß dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) dürfen öffentliche Auftraggeber in Baden-Württemberg Aufträge ab einem geschätzten Auftragswert von 20.000 EUR (netto)

nur an Unternehmen vergeben, die bei der Angebotsabgabe eine schriftliche Tariftreue- oder Mindestentgelterklärung abgegeben haben. Die Verpflichtungserklärungen sind den Vergabeunterlagen als Anlage 5 beigelegt.

Das LTMG, die Besonderen Vertragsbedingungen der LUBW zur Erfüllung des LTMG und das Merkblatt für die Abgabe der Verpflichtungserklärung können bei Bedarf bei der LUBW angefordert oder im Internet unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de (Geschäftsbedingungen) eingesehen werden.

Dem Angebot ist die auf das Unternehmen/den Bieter zutreffende unterschriebene Erklärung hinzuzufügen.

Die Verpflichtungserklärungen sind auch für Nachunternehmen und Verleihunternehmen vorzulegen, sofern der Auftragswert, den das Nachunternehmen oder Verleihunternehmen erbringt, 10.000 EUR (netto) übersteigt.

> Verpflichtungserklärung gemäß dem LTMG (siehe Anlage 5 der Vergabeunterlagen).

- Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen:

Dem Angebot ist die Eigenerklärung über die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen (Anlage 6 der Vergabeunterlagen) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags hinzuzufügen.

- Technische und organisatorische Maßnahmen zur DS-GVO:

Im Falle der Zuschlagserteilung ist mit dem Auftraggeber der Auftragsverarbeitungsvertrag (Art. 28 Abs. 3 DS-GVO) gemäß Anlage 13 der Vergabeunterlagen abzuschließen.

Die technischen und organisatorischen Maßnahmen i. S. d. DS-GVO müssen, von dem Bieter an den der Auftrag vergeben werden soll, vor der Zuschlagserteilung nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb von 5 Kalendertagen an diesen übermittelt werden. Erfolgt keine Übermittlung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur DS-GVO behält sich der Auftraggeber in diesem Falle die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen, z.B. in Form von Preisdifferenzen, vor.

Der Bieter kann die technischen und organisatorischen Maßnahmen i. S. d. DS-GVO auch freiwillig gleichzeitig mit der Abgabe seines Angebots einreichen.

Weitere Bedingungen stehen unter Verfahren / Sonstiges "Sonstige Informationen für Bieter /Bewerber".

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 06/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 09/08/2023 Local time: 08:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

- Darstellung des Bieters, insbesondere seinen Namen, Rechtsform, Ansprechpartner, Anschrift und Kontaktdaten (Anlage 1 der Vergabeunterlagen).
- Für den Fall, dass die Leistung als Bietergemeinschaft (Anlage 1 der Vergabeunterlagen) angeboten wird, ist mit dem Angebot zusätzlich eine Erklärung abzugeben, in der jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrags benannt sind. Die Erklärung ist von allen Mitgliedern zu unterzeichnen.
- Bei Bietergemeinschaften sind von mind. einem Unternehmen/Büro die in A 15 ff. aufgeführten Nachweise, Angaben und Erklärungen beizufügen. Die Anlagen 2 bis 6 der Vergabeunterlagen sind von allen Unternehmen / Büros beizufügen.
- Eigenerklärung, dass kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 Abs. 1 bis 3 sowie Abs. 4 Nr. 1 und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB vorliegt (Anlage 2 der Vergabeunterlagen).
- Eigenerklärung, dass kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vorliegt (Anlage 3 der Vergabeunterlagen).
- Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund vorliegt (Anlage 4 der Vergabeunterlagen).
- === Weitere Nachweise ===
- Angaben des Bieters zur Person der Projektleitung einschließlich der Vertretung (Anlage 1) sowie deren Erreichbarkeiten. Alle Abstimmungen trifft der Auftraggeber in der Folge mit der Projektleitung. Die Informationsweiterleitung auf Seiten des Auftragnehmers liegt bei der Projektleitung.
- Auflistung und Beschreibung der vom Bieter als Auftragnehmer einmalig anzuschaffenden Komponenten (Hard- und Software) für die zur Erbringung der Leistung gemäß C 2.1.3 erforderlichen Server-Infrastruktur unter Benennung des Herstellers der einzelnen Komponenten in freier Darstellung (Stückliste).
- === Nachweise, die die Zuschlagskriterien betreffen ===
- Einhaltung Mindestkriterien: Anforderungen an das Rechenzentrum gem. Anlage 10 der Vergabeunterlagen (Ausschlusskriterium).
- Mindestanforderungen an den Projektleiter und Mindestanzahl der zur Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeitenden gem. Anlage 11 der Vergabeunterlagen (Ausschlusskriterium).
- Preis: Die für die Leistungserbringung angesetzten Preise sind im Leistungsverzeichnis (Anlage 7 der Vergabeunterlagen) einzutragen.
- Leistungskonzepte gemäß Abschnitt A 16.2.2 der Vergabeunterlagen
- Angaben des Bieters zur Bewertung der Anforderungen an die Energieeffizienz der technischen Geräte oder Ausrüstungen (eingesetzte Hardware) gemäß Abschnitt A 16.2.3 der Vergabeunterlagen (Anlage 12 der Vergabeunterlagen)

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge im Sinne des § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB nicht abhelfen zu wollen, zulässig. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/07/2023